



Wald-
Gymnasium

**Mitten in der Stadt-
und doch mitten
im Wald!**



**Das Wald-Gymnasium
stellt sich vor**

Geographisches

Das Wald-Gymnasium liegt im westlichen Teil des Bezirkes Charlottenburg-Wilmersdorf in der Waldschulallee, am Rande des Grunewaldes. Es ist Teil der Siedlung Heerstraße und Eichkamp. Mit dem öffentlichen Nahverkehr ist die Schule gut zu erreichen. Sie befindet sich in der Nähe der S-Bahnhöfe Heerstraße und Messe Süd (Eichkamp). Zahlreiche Buslinien (vgl. Lageplan) stellen die Verbindung zum U-Bahn-Netz und dem Bezirk Spandau her.



Architektonisches

Auf einem großen Wald-Gelände werden unsere Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I (7. – 10. Klasse) in Pavillons unterrichtet, wobei der Klassenraum 4 Jahre beibehalten wird. Die Pavillons sind jahrgangsübergreifend besetzt. Der Unterricht für die Gymnasiale Oberstufe wird in einem Gebäude mit moderner Medientechnik erteilt. Der Fachunterricht, insbesondere in den Naturwissenschaften, findet ausschließlich in nach dem neuesten Stand der Technik ausgestatteten Fachräumen statt.



Technisches

Ausstattung: Mehrere voll ausgestattete Computerräume und über 100 Notebooks, die auf dem gesamten Gelände genutzt werden können, stehen den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung. Alle Oberstufen- und Fachräume sind mit Internetanschluss, Beamer, Projektionsflächen, Dokumentenkameras, Soundsystemen und Activboards ausgestattet. Es wurde damit begonnen diesen hohen Standard auch in den Pavillons umzusetzen.



Kommunikatives

Seit Anfang der 90er Jahre erscheint alle zwei Jahre ein gemeinsam verfasstes Jahrbuch im Umfang von 200 bis 300 Seiten. Aktuelle Informationen, Termine etc. werden auf der Schulhomepage bzw. in einem Newsletter veröffentlicht. Letzterer erscheint regelmäßig und kann kostenlos auf der Schulwebseite www.Waldoberschule.de abonniert werden.

Konzeptionelles

Folgende Ziele bestimmen unsere Arbeit:

- Ein auf die Anforderungen von Ausbildung und Studium ausgerichtetes Bildungsangebot
- Eine alltagsorientierte Anwendung des Gelernten
- Das Praktizieren von kooperativem Miteinander unter Vermittlung sozialer Kompetenz.

Der Unterricht wird am Wald-Gymnasium für alle Schülerinnen und Schüler ausschließlich in Einheiten von 90 Minuten erteilt. Der Unterrichtsalltag gestaltet sich dadurch entspannter und effektiver.



Fremdsprachenangebot:

1. Fremdsprache Englisch (Weiterführung aus Klasse 3)
2. Fremdsprache Latein (Pflichtfach ab Klasse 7)
3. Fremdsprache Französisch, Spanisch oder Italienisch (Wahlpflichtfach ab Klasse 8)

Wahlpflichtangebot:

Eine der folgenden Möglichkeiten ist wählbar

1. Französisch – Klassen 8/9/10
2. Spanisch – Klassen 8/9/10
3. Italienisch – Klassen 8/9/10
4. Physik – Kl. 8, Mathematik & Chemie – Kl. 9, Mathematik & Geografie – Kl. 10
5. Physik – Kl. 8, Informatik & Chemie – Kl. 9, Informatik & Geografie – Kl. 10

Leistungsfachangebot: In der Qualifikationsphase, den Jahrgangsstufen 11 und 12, können aus Deutsch, Englisch, Latein, Spanisch, Musik, Geografie, Geschichte, Mathematik, Physik, Chemie, Biologie und Informatik zwei Leistungskurse gewählt werden. Am Wald-Gymnasium sind (soweit rechtlich zulässig) nahezu alle Kombinationen möglich.



Arbeitsgemeinschaften sind breit gefächert, sie wechseln jedoch von Schuljahr zu Schuljahr. Folgende Arbeitsgemeinschaften haben eine lange Tradition: Kochen, Schulgarten, Theater, Chor, Orchester, Musical, Tennis, Eishockey, Fechten, Fußball, Mountainbike, Streetdance.

Betriebspraktikum: In der 9. Klasse am Ende des ersten Schulhalbjahres wird ein dreiwöchiges Betriebspraktikum durchgeführt.

Unterstützendes

Der **Freundeskreis des Wald-Gymnasiums** unterstützt uns im schulischen, aber auch außerschulischen Bereich bei zahlreichen Aktivitäten des Schullebens. Er ermöglicht zusätzliche Anschaffungen für den Unterricht, unterstützt aber auch einzelne Schülerinnen und Schüler bei Exkursionen und Fahrten. Er besteht seit über 30 Jahren und ist damit einer der ältesten Schulfördervereine im Bezirk.

Touristisches

Klassen- und Kursfahrten: Schülerfahrten sind ein wichtiger Bestandteil des schulischen Lebens. Sie festigen die Gemeinschaft, fördern Teamfähigkeit und eröffnen neue Lernräume. Die Klassenfahrten der Sekundarstufe I finden in den Jahrgangsstufen 8 und 10 statt. In der Qualifikationsphase werden zahlreiche Reisen von Leistungs- und Grundkursen mit vielfältigen Studiengegenständen und Reisezielen angeboten. So fahren zum Beispiel die Englisch-Leistungskurse regelmäßig nach London. Die Leistungskurse Physik und Chemie reisen zum Deutschen Museum nach München, die Schülerinnen und Schüler der Leistungskurse Deutsch und Geschichte besuchen wechselnde Orte und viele andere Kurse bieten weitere Programme an.



Sprachreise nach Spanien: In Kooperation mit der Sprachschule Colegio Delibes bietet das Wald-Gymnasium seit 2009 den Schülerinnen und Schülern mit dem Wahlpflichtfach Spanisch zu Beginn der 10. Klasse eine Sprachreise nach Salamanca an. Die Teilnehmer wohnen eine Woche lang in Gastfamilien, besuchen einen Intensivsprachkurs und nehmen an Aktivitäten teil, die ihnen die spanische Kultur näherbringen. Sie tauchen eine Woche lang in ein authentisches Sprachumfeld ein, erweitern dabei ihre Sprachkompetenz sowie ihre interkulturelle Bildung.

Musical- und Orchesterfahrten bzw. Musicalprobenfahrten im Vorfeld eines Konzertes oder Musicalprojektes sind ein fester Bestandteil der musikalischen Arbeit am Wald-Gymnasium. Zumeist reisen 70-80 Personen auf die von uns sehr geliebte Burg Ludwigstein, aber auch andere Jugendherbergen in Brandenburg oder Mecklenburg-Vorpommern mit großen Probenräumen waren schon Ziel unserer Fahrten.

Skifahrten sind eine Besonderheit im sportlichen Bereich des Wald-Gymnasiums. Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I können in der siebenten, der achten und der zehnten Klasse an einer jahrgangsstufenübergreifenden Skifahrt teilnehmen. Diese Fahrt dient neben dem Erlernen bzw. dem Verbessern des Skifahrens dem gegenseitigen Kennenlernen von Schülerinnen und Schülern anderer Klassenstufen und damit der besseren Einbindung in die Schulgemeinschaft. Die Fahrt geht traditionell im Januar nach Haus im Ennstal. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 haben die Möglichkeit im Januar am Grundkurs „Fahren und Gleiten auf Schnee“ teilzunehmen. Die Leistungen werden bewertet und die Punkte können in die Gesamtqualifikation für das Abitur eingebracht werden. Die Oberstufenfahrt geht nach Obertauern am Radstädter Tauernpass. Insgesamt können die Schülerinnen und Schüler während ihrer Schulzeit an vier Skifahrten teilnehmen.



Sprachliches

Englisch wird am Wald-Gymnasium für alle Schülerinnen und Schüler als 1. Fremdsprache fortgesetzt. In der 7. Jahrgangsstufe umfasst der Unterricht in Englisch 4 Stunden pro Woche und von Jahrgangsstufe 8 bis 10 3 Wochenstunden. Als Sprache der Wissenschaft, der Wirtschaft, der Technik und des Tourismus kommt der englischen Sprache eine besondere Bedeutung zu. Deshalb stehen insbesondere die fremdsprachliche Kommunikation sowie die Entwicklung interkultureller und methodischer Kompetenzen im Mittelpunkt des Englischunterrichts. Dabei wird ein breites Spektrum an authentischen Materialien verwendet, wodurch die Schülerinnen und Schüler zum realen Sprachgebrauch herausgefordert werden.

Latein als verpflichtende zweite Fremdsprache (verpflichtend zu belegen bis einschließlich Klasse 10) ist eine Basissprache; sie ermöglicht die präzise und gewandte Anwendung der deutschen Muttersprache ebenso wie ein leichteres Erschließen und richtiges Benutzen von Fremdwörtern und Fachausdrücken in Wissenschaft und Technik, vor allem in anspruchsvollen Texten. Latein vermittelt wichtige antike Grundlagen der Kultur der Gegenwart, intensiviert das Geschichtsbewusstsein und weckt Verständnis für existenzielle und philosophische Fragestellungen. Latein ist - als Mutter aller romanischen Sprachen - eine Art Schlüssel zur Mehrsprachigkeit. Das Lateinum wird am Ende des 11. Jahrgangs nach fünf Jahren Teilnahme am aufsteigenden Lateinunterricht erworben und bildet die Voraussetzung für den Latinumsvermerk auf dem Abiturzeugnis.

Informatives

Informationstechnische Grundbildung (ITG): In Klassenstufe 7 ist das Erlernen der Nutzung von Standardsoftware fest als Unterricht in der Stundentafel integriert. Durch die Anbindung an das Fach Mathematik haben die Übungsinhalte doppelt positive Effekte. Damit die erlernten Fähigkeiten weiter ausgebaut werden können, wird in allen Klassen in verschiedenen Fächern an informationstechnischen Projekten gearbeitet.

Informatik kann in Klassenstufe 9 oder in der Qualifikationsphase begonnen werden. Für besonders interessierte Schüler wird ein Leistungskurs angeboten.

In kleinen Lerngruppen erlernen die Schüler an mindestens einer Programmiersprache die Strukturen der Programmierung. Netzwerke, Datensicherheit, Betriebssysteme sind nur einige Bestandteile des umfangreichen Unterrichtsangebots.



Künstlerisches

Bildende Kunst / Werken bietet ein breites Spektrum an Tätigkeitsfeldern und Erfahrungsräumen. Es gibt beispielsweise neben dem atelierähnlichen großen Kunstraum auch ein komplett eingerichtetes Fotolabor. Hier können klassische Techniken der analogen Fotografie erarbeitet und erprobt werden. Und das ist eine wunderbare Ergänzung zu den Projekten der Sekundar- und Oberstufe, in denen die Mög-

lichkeiten der digitalen Fotografie und Bildbearbeitung ausgelotet werden. Hier stehen fachgerechte Digitalkameras und Laptops mit aktuellen Bearbeitungs- und Präsentationsprogrammen, fest installierte Beamer und Projektionsflächen in allen drei Fachräumen zur Verfügung. Das Fach Bildende Kunst wird in den siebenten Klassen üblicherweise in Kleingruppen erteilt und die ersten Arbeitsergebnisse des Unterrichts werden auf Schulveranstaltungen vorgeführt. Die große Werkstatt mit einem Keramikbrennofen und Kreis- und Bandsägen ist als Multifunktionsraum eingerichtet, in dem nicht nur traditionelle handwerkliche Techniken und mechanische Verfahren erprobt und angewendet werden, sondern auch Unterrichtsinhalte aller Art computergestützt vermittelt und erarbeitet werden können. Das Parkgelände vor den Fenstern der Fachräume lädt zum Arbeiten im Freien ein und der nahegelegene Schulgarten des Wald-Gymnasiums ist oft genug Ausgangspunkt für die ästhetische Auseinandersetzung mit der Natur, die wir im wahrsten Sinn des Wortes hier selbst in die Hand nehmen können.

Musik „Streicherklasse“: Seit dem Schuljahr 2013/14 besteht eine sogenannte „Streicherklasse“, mit der Jahrgangsstufe 7 beginnend. Hier lernen Schülerinnen und Schüler ein Streichinstrument von Anfang an. Hierzu sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig. Der reguläre Musikunterricht in dieser Klasse wird durch das gemeinsame Musizieren auf Streichinstrumenten bestimmt. Das Erlernen eines Instruments wird durch zusätzlichen, professionellen Instrumentalunterricht in Kleingruppen unterstützt.



Darstellendes Spiel gehört zum besonderen Profil der Schule. Die langjährige Tradition führen wir fort mit den Angeboten des Faches als zusätzliches Wahlpflichtfach in der 10. Klasse und Grundkursen für die Jahrgänge 11 und 12, wählbar immer für ein Jahr. Aristophanes, Shakespeare, Kästner oder Jandl inspirierten schon zur Umsetzung: Die erarbeiteten, ganz unterschiedlichen Theaterprojekte der Kurse begeistern jährlich mit mehreren Aufführungen die Akteure und Zuschauer gleichermaßen.



Bewegendes

Sport findet an unserer Schule besondere Beachtung. Es ist ein wesentlicher Baustein zum Konzept einer gesunden Schule. In den Klassenstufen 7 und 8 haben die Schülerinnen und Schüler eine zusätzliche (vierte) Sportstunde pro Woche. Zwei Sporthallen und weitere Sportstätten in unmittelbarer Umgebung (Mommensenstation, Sportplätze Kühler Weg, der Grunewald mit dem Teufelsberg) lassen eine abwechslungsreiche Gestaltung der sportlichen Bildung zu. Bei zahlreichen Schulsportwettkämpfen waren unsere Mannschaften im Tennis, Basketball, Golf, und Fußball erfolgreich.



Teilnahme an Wettbewerben: In der Vergangenheit haben unsere Schülerinnen und Schüler an vielerlei Wettbewerbstypen (Bundeswettbewerb Fremdsprachen, Bundessprachenturnier, Internationaler Cicero-Wettbewerb in Arpino/Mittelitalien, Landeswettbewerb Lebendige Antike, Bundeswettbewerb Mathematik, Jugend forscht, Känguru-Mathematikwettbewerb, Schülerwettbewerb Religion, Theaterwettbewerbe usw.) erfolgreich teilgenommen.

Wissenschaftliches

Naturwissenschaften: Das walddreiche Gelände einschließlich Schulgarten, Teich und Waldlehrpfad bietet eine stadteit wohl einmalige Möglichkeit Freilanduntersuchungen durchzuführen. Naturnaher, praxisorientierter Unterricht findet im Freiland und in den modernen, gut eingerichteten Fachräumen statt. Grund- und Leistungskurse in den Naturwissenschaften sind aus diesen Gründen bei den Schülerinnen und Schülern beliebt.



Gesellschaftliches

Gesellschaftswissenschaften: Das Schulleben des Wald-Gymnasiums wird durch Veranstaltungen aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Fachbereich bereichert. So finden regelmäßig Podiumsdiskussionen mit Politikern statt, die von Schülerinnen und Schülern im Rahmen ihrer Politikurse vorbereitet und eigenständig moderiert werden. Dabei entscheiden sie selbst über Themenwahl und Schwerpunkte, sodass sie Politik als lebensnah und mitgestaltbar kennenlernen können.

Im Sinne einer nachhaltigen Demokratieerziehung kooperiert der Fachbereich Geschichte seit einigen Jahren mit dem Jüdischen Museum. Die Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe erhalten die einmalige Gelegenheit, mit Archivmaterialien zu arbeiten und Zeitzeugen zu befragen. Anlässlich der jährlichen Gedenkveranstaltung zur Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz am 27. Januar beteiligt sich das Wald-Gymnasium regelmäßig durch vielfältige Beiträge an dieser Veranstaltung.



Die Kooperation unserer Schule mit der Messe Berlin findet ihren Höhepunkt bei der Bereitstellung und Betreuung eines schuleigenen Standes durch Geografiekurse und ihre Lehrkräfte im Rahmen der Wassermesse.